



Berliner Energietage

Die Welt des Emissionshandels

Einführung in den Brennstoffemissionshandel sowie Aktuelles zum EU-ETS

Michael Themann

BMU

Arbeitsgruppe IK III 2

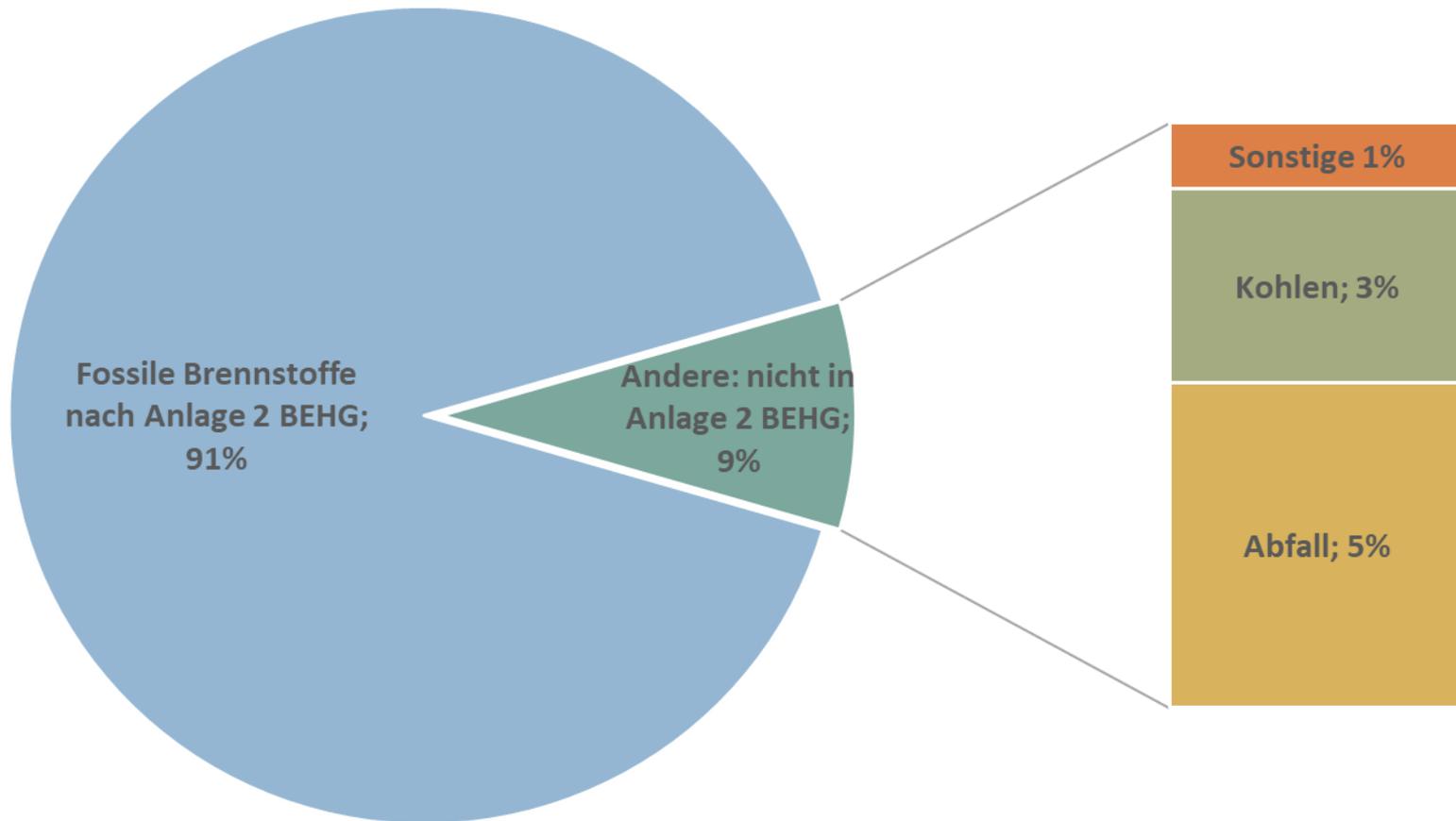


Grundzüge des nationalen EHS

- **Wichtiges Instrument** im Klimaschutzprogramm 2030 zur Erreichung der **Klimaziele** (EU-Klimaschutzverordnung): insbesondere Wärme und Verkehr
- Umfassender Anwendungsbereich: **alle Brennstoffe**, unabhängig davon, in welchen Sektoren sie eingesetzt werden (**Zielsetzung**: „Keine fossile kWh Wärme/Strom ohne **CO₂-Preis**“).
- Gleichlauf **Absenkung der EEG-Umlage**: Sektorkopplung und sozialer Ausgleich
- Verpflichtet sind nicht Emittenten, sondern **Inverkehrbringer von Brennstoffen**.
- **Startphase 2021-2022**: Hauptbrennstoffe (Benzin, Diesel, Heizöl, Erdgas)
- Monitoring, Register, Auktionierungsverfahren **ähnlich EU-ETS**.



Einbezogene Brennstoffe in der Startphase 2021-2022





BEHG – Rechtssetzungsverfahren

- **BEHG – Ausgangsgesetz**
 - **15.11.2019** Verabschiedung BT
 - **16.12.2019** Vermittlungsausschuss
 - Anhebung **Preispfad**, 2021-2025: **25 bis 55 €/t**
 - Carbon Leakage Maßnahmen vor 2022 möglich
- **BEHG-Änderungsgesetz**
 - **Kabinettsbeschluss 20.05.2020**: Umsetzung Vermittlungsergebnis, **Bundestagsbeschluss am 8.10.2020**
 - **Änderung der EE-Verordnung umgesetzt** (Bundeszuschuss zum EEG-Umlagekonto möglich)
- **Erfolgreicher Start des Systems am 1. Januar 2021**



Durchführungsverordnungen

- **1. Verordnungspaket**
 - **Kabinettsbeschluss am 2. Dezember 2020**
 - **Berichterstattungsverordnung 2022 (BeV 2022)**
 - Berichterstattungsregeln für 2021/2022
 - Berichterstattung nach **Standardemissionsfaktoren**
 - **Brennstoffemissionshandelsverordnung (BEHV)**
 - Regeln für den Verkauf zum Festpreis
 - Regelungen zum Emissionshandelsregister



Durchführungsverordnungen

- **BEHG-Carbon Leakage-VO (BECV)**
 - Maßnahmen zum Schutz im internationalen Wettbewerb
 - Eckpunkte im September 2020, **Kabinettsbeschluss 31.03.2021**
 - Orientierung am CL-System im EU-ETS + nationale Besonderheiten
 - Beihilfefähige Sektoren, **abgestufte Beihilfehöhe**, unternehmensbezogene Prüfung
 - **Gegenleistungen:** Nachweis Energiemanagementsystem; wirtschaftliche Maßnahmen zur Dekarbonisierung
- **Weitere Verordnungen (u.a.)**
 - **HärtefallVO** - Vermeidung verfassungsrechtlicher Härtefälle
 - **CapVO** - Festlegung der Gesamtmenge
 - VO zur Vermeidung **von Doppelbelastungen für ETS-Anlagen**



nEHS-Preispad 2021-2026



Quelle: DEHSt (2021)



Aktuelles zum EU-ETS



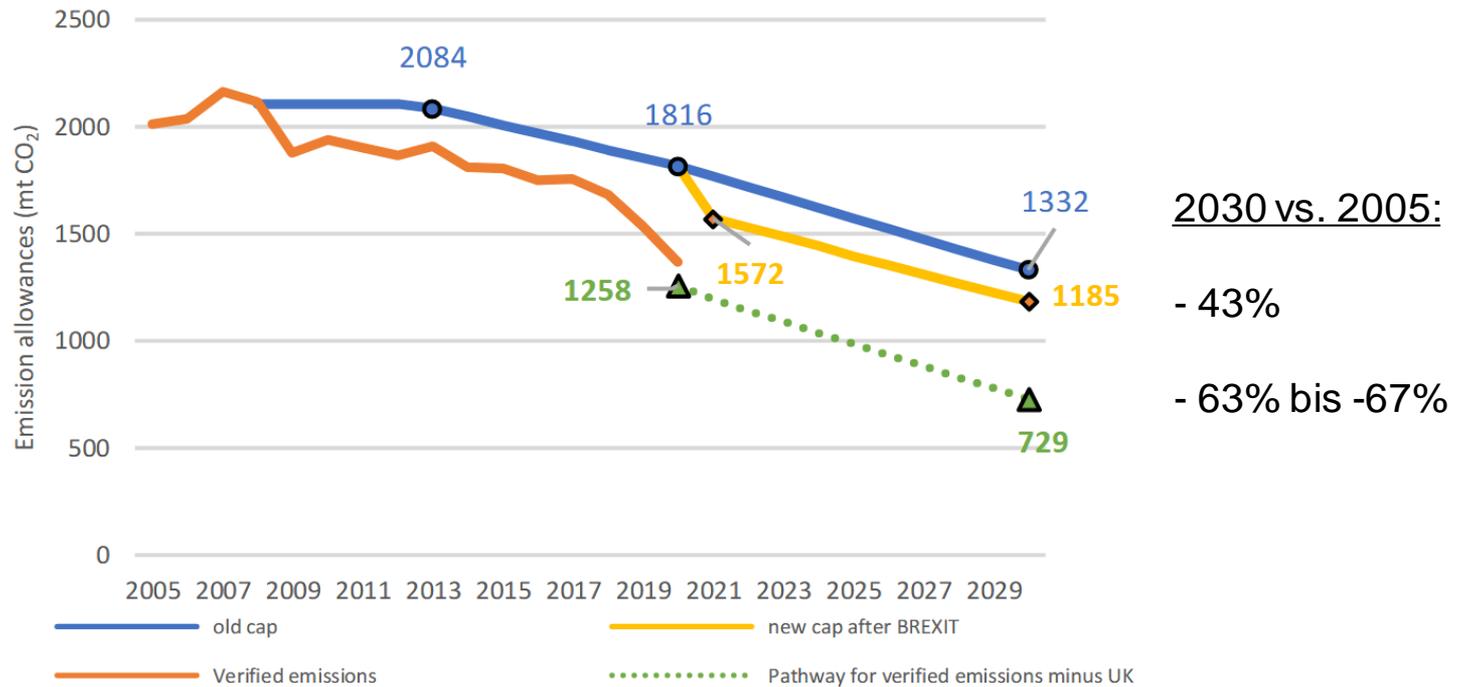
Wesentliche Neuerungen im EU ETS

4. Handelsperiode (2021-2030) vs. 3. HP (2013-2020)

- **Cap sinkt stärker** als in 3. HP (2,2% vs. 1,74%), in 2030 -43% ggü. 2005
- **Marktstabilitätsreserve** baut historischen Überschuss an Zertifikaten ab (aktiv seit 2019, erste Löschung in 2023)
- Anpassungen der **kostenlosen Zuteilung**
 - Benchmark-Update: Anpassung der Zuteilung an technischen Fortschritt (Umsetzung in BM-VO beschlossen im Feb 2021)
 - Dynamisierung: Anpassung an Entwicklung der Produktionsmengen
 - CSCF-Puffer: Vermeidung pauschaler Kürzungen durch Sektorübergreifenden Korrekturfaktor (CSCF)
- Einführung von **Innovationsfonds und Modernisierungsfonds**



Bisheriges Cap und mögliches neues Emissionsziel für EU ETS



Quelle: ERCST (2021)



EU-ETS und neues EU-Klimaziel

Mögliche Anpassungen und offene Fragen

- Frage der **Aufteilung** zwischen ETS- und ESR-Sektoren
- **Umsetzung der Ambitionssteigerung** im EU-ETS, Stellschrauben
 - Anpassung des linearen Reduktionsfaktors
 - Rebasing
 - Anpassung der MSR (Einzugs- und Ausgaberaten; Ober- und Untergrenze; Lösungsmechanismus)
- Anpassungen der **kostenlosen Zuteilung; CO₂-Grenzausgleichsmechanismus** als mögliche Alternative?
- **Vorschläge der EU-Kommission** im Sommer 2021.



Ausweitung der CO₂-Bepreisung

- Die Bundesregierung hat sich im KSP_r2030 dafür ausgesprochen, sich perspektivisch für die Ausweitung der CO₂-Bepreisung auf alle Sektoren einzusetzen.
- Für die Ausweitung der CO₂-Bepreisung auf europäischer Ebene gibt es **unterschiedliche Optionen**
 1. Ausweitung des EU ETS
 - Mit einheitlichem Cap
 - Mit unterschiedlichen Caps
 2. Einführung eines separaten Emissionshandelssystems für die Sektoren Verkehr und Wärme
 3. Einführung einer CO₂-Steuer auf europäischer Ebene



- **Umsetzung** des neuen **2030-Ziels der EU** erfordert **Anpassung** und **Weiterentwicklung** klimapolitischer Instrumente.
- **CO₂-Bepreisung** als **eine** wichtige Komponente in einem wirksamen **Instrumentenmix**.
 - BEHG auf nationaler Ebene
 - Weiterentwicklung EU-ETS
 - Einführung der Bepreisung in Non-ETS-Sektoren
- Eingehende Bewertung der **Vorschläge der EU-Kommission** im Sommer.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...

noch Fragen?